Von der Auszubildenden zur Chefin

HANDEL Farina Büsing übernimmt Marktleitung bei Famila – 91 Mitarbeiter und ein Markt zu führen

Noch bis 2013 hat die gebürtige Kötermoorerin selber im Unternehmen gelernt. Nun bot sich die Chance zu mehr - und die 24-Jährige ehrgeizige Frau griff zu.

VON THOMAS KLAUS

BRAKE - Jung und weiblich diese Kombination ist in deutschen Chefetagen noch immer eher selten anzutreffen. Und das gilt auch für den Einzelhandel, obwohl in dieser Branche überdurchschnittlich viele Frauen beschäftigt sind.

Dass es auch anders geht, beweist die 24 Jahre alte Farina Büsing. Die junge Frau leitet seit Anfang Mai den Famila-Verbrauchermarkt in Brake. Das bedeutet Personalverantwortung für 91 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darunter sind vier Auszubilden-

Bis vor kurzem war Farina Büsing eine von ihnen. Die gebürtige Kötermoorerin, die demnächst nach Jaderberg ziehen wird, erlernte von 2010 bis 2013 bei Famila in Brake den Beruf der Einzelhandelskauffrau. Im Anschluss blieb sie dem Unternehmen erhalten. Selbstverständlich war das allerdings nicht: "Ich bin sehr ehrgeizig und mag wechselnde Herausforderungen", sagt Farina Büsing von sich. Das habe sie ihrem Vorgesetzten mitgeteilt und um die Chance zur Profilierung gebeten. Und die bekam die jetzige Marktleiterin.

Zuerst wurde Farina Büsing zur Warenbereichsleiterin Food ernannt. Das war 2016. Ein Jahr später stieg sie



Farina Büsing ist erst 24 Jahre alt. Sie leitet nun den Famila-Markt in Brake. Auch wenn Frauen die Branche dominieren, sind weibliche Führungskräfte ehr noch rar.

zur stellvertretenden Marktleiterin auf. Gleichzeitig qualifizierte sich Farina Büsing berufsbegleitend bei der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer zur Handelsfachwirtin. "Ich liebe das Arbeiten im Handel", kommentiert die Wesermärschlerin. "Denn Handel bedeutet tatsächlich Wandel. Die Branche ist enorm vielfältig und kein Tag in ihr wie der andere." Besonders gefalle ihr der Umgang und die Kommunikation mit den unterschiedlichsten Menschen - das habe sie bereits als Kind und Jugendliche geliebt.

Weil Marktleiter Karsten Bischoff Ende April aus fami-

liären Gründen in seine nordrhein-westfälische Heimat zurückgekehrt ist, wurde die Funktion frei - und alles lief auf Farina Büsing hinaus.

Für die Marktleiter-Tätigkeit werde neben fachlichem Wissen viel Selbstbewusstsein gebraucht - noch dazu als Frau und als junge Frau erst recht: "Ich bin außer den Auszubildenden wahrscheinlich die jüngste Mitarbeiterin hier. Aber das Alter ist keine entscheidende Größe."

An der Spitze des Marktes zu stehen werde "keine einfache Aufgabe", nimmt die begeisterte Reiterin an, die mit ihren beiden Pferden schon viele Hürden genommen hat. Doch sie sieht sich fachlich gut vorbereitet sowie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr freundlich in der neuen Funktion empfangen. Der enge Kontakt zum Team sei gewährleistet, weil eine Marktleiterin nicht nur den organisatorischen Teil zu bewältigen habe, sondern gleichermaßen mitanpacken müsse und wolle. "Arbeiten auf der Fläche", nennt Farina Büsing das.

Von ihrem Vorgänger und von anderen Führungskräften hat sie allerdings auch gelernt, dass bei allem Spaß an der Arbeit die persönliche Erholung nicht zu kurz kommen darf. Deshalb wird sie ebenfalls einen festen freien Tag pro Woche in Anspruch nehmen. Dann wird sie sich um ihre Pferde kümmern - und vor allem gemeinsame Zeit mit ihrem Freund verbringen. "Der unterstützt mich ebenso wie meine Eltern und meine zwei Schwestern sowie mein Freundeskreis", freut sich Fa-

rina Büsing.